

Verhandlungen des Senats und der Bürgerschaft

bei der Wahl eines Mitgliedes des Senats

am 21. September 1878.

Zum Zwecke der Erwählung eines Mitgliedes des Senats an die Stelle des am 10. d. Mts. auf sein Ansuchen in den Ruhestand versetzten Herrn Senator **Christian Friedrich Feldmann** hatte sich heute um 10 Uhr Vormittags der Senat einerseits und die Bürgerschaft andererseits in den oberen Räumen der alten Börse versammelt und ließ der Senat der Bürgerschaft die nachstehende schriftliche Mittheilung zugehen:

Herr Senator **Feldmann** ist auf sein Ansuchen durch Beschluß des Senats vom 10. d. Mts. aus seinem Amte auf das Ehrenvollste entlassen und in den Ruhestand versetzt worden.

Zu der verfassungsmäßigen Vornahme der Wahl eines neuen Senatsmitgliedes ist die heutige Versammlung des Senats und der Bürgerschaft anberaumt.

Der Senat fordert die Bürgerschaft auf, zur Ermittlung ihrer Wahlmänner und der von ihr vorzuschlagenden Candidaten zu schreiten.

Die Auswahl der Candidaten ist in dem gegenwärtigen Falle gesetzlich durch den Stand derselben nicht beschränkt.

(gez.) **Löning**, Dr., Secr.

Zugleich nahm der Senat die Wahl der aus seiner Mitte abzuordnenden fünf Wahlmänner vor und fiel die durch geheime Abstimmung ermittelte absolute Stimmenmehrheit auf die Herren Bürgermeister **Gildemeister**, Senator **Mohr**, Senator **H. Gröning**, Senator **Pauli** und Senator **Chmick**.

Gleichzeitig schritt die Bürgerschaft nach Vorschrift des § 3 des Gesetzes, den Senat betreffend, zur Ausmittlung der von ihr vorzuschlagenden Candidaten für die erledigte Stelle und der fünf von ihr zu ernennenden Wahlmänner. Um 11 Uhr ward das Ergebniß dieser Wahlen dem Senate mittelst der nachstehenden Erklärung schriftlich zur Anzeige gebracht:

Die Bürgerschaft hat zu Candidaten für die vorzunehmende Wahl erwählt

die Herren **Dr. C. Barckhausen**,
Dr. Const. Bulle,
Dr. J. Delrichs,
Dr. Schrader und
Notar Aug. Tebelmann;

und zu Wahlmännern die Herren **H. M. Hauschild**,
Dr. S. Lampe,
A. G. Nebelthau,
L. W. Roselius und
Dr. M. S. Wildens.

Bremen, den 21. September 1878.

Der Präsident der Bürgerschaft.

(gez.) **Heinr. Claussen**.

Nach Entgegennahme dieser Mittheilung trat der Senat zu einer gemeinschaftlichen Versammlung mit der Bürgerschaft zusammen.

Der Herr Präsident des Senats, Bürgermeister **Pfeiffer**, verkündete der Bürgerschaft die Namen der fünf Wahlmänner des Senats und ließ derselben eine Abschrift des Verzeichnisses mittheilen.

Derselbe ersuchte sodann die Wahlmänner vor den Senat zu treten und nahm denselben den gesetzlich vorgeschriebenen Wahl Eid mit folgenden Worten ab:

„Ich schwöre und gelobe zu Gott, daß ich bei der jetzt anzustellenden Vorwahl dem Gesetze gemäß verfahren und nach meiner besten Ueberzeugung Keinem, den ich nicht für würdig und tüchtig, bei einer Auswahl unter Mehreren aber stets demjenigen, welchen ich für den Würdigsten und Tüchtigsten zu der erledigten Rathmannsstelle halte, meine Stimme geben will. So wahr helfe mir Gott!“

Nachdem sich die Wahlmänner hierauf in das für sie bestimmte Zimmer verfügt hatten, erklärte der Herr Präsident des Senats die gemeinschaftliche Sitzung für geschlossen und begab sich der Senat in sein Sitzungszimmer zurück, während die Bürgerschaft von ihrem Herrn Präsidenten auf kurze Zeit entlassen ward.

Um 11½ Uhr erschienen die Wahlmänner, nach vorgängiger Anzeige, daß ihr Geschäft beendet sei, in dem Sitzungszimmer des Senats und überreichten durch ihren Vorsitzer, Herrn Bürgermeister **Gildemeister**, die folgende von ihnen allen unterzeichnete Urkunde:

Die aus dem Senate und der Bürgerschaft erkorenen Wahlmänner haben aus den von der Bürgerschaft bezeichneten Candidaten folgende drei Staatsbürger für die Besetzung der erledigten Stelle eines Senators auserwählt: die Herren

- 1) Dr. **C. Barkhausen**,
- 2) Dr. **J. Delrichs**,
- 3) Dr. **Schrader**,

was sie hiermit bezeugen.

Bremen, den 21. September 1878.

(gez.) **Gildemeister**.

(gez.) **Aug. Nebelthau**.

(gez.) **C. F. G. Mohr**.

(gez.) **L. W. Roselins**.

(gez.) **Hermann Gröning**.

(gez.) **H. M. Hanschild**.

(gez.) **Chmck**.

(gez.) **M. S. Wilckens, Dr.**

(gez.) **Pauli**.

(gez.) **H. Lampe, Dr.**

Vorstehendes Wahlprotokoll ward sofort dem Herrn Präsidenten der Bürgerschaft in beglaubigter Abschrift mit folgender Mittheilung zugesandt:

Der Senat zeigt der Bürgerschaft an, daß nach dem abschriftlich beiliegenden Protokolle die aus dem Senate und der Bürgerschaft erkorenen Wahlmänner die folgenden drei Staatsbürger für die Wahl eines Mitgliedes des Senats in Vorschlag gebracht haben:

- 1) Herrn Dr. **C. Barkhausen**,
- 2) „ Dr. **J. Delrichs**,
- 3) „ Dr. **Schrader**.

Bremen, den 21. September 1878.

(gez.) **Löning, Dr., Secr.**

Nachdem die Bürgerschaft um 12 Uhr wieder zusammengetreten war, schritt dieselbe zu der definitiven Wahl und erwählte in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit Herrn Obergerichtsanwalt und Notar Dr. **Carl Jasper Delrichs** zum Mitgliede des Senats.

Gegen 12½ Uhr erschienen die fünf bürgerchaftlichen Wahlmänner als Deputirte der Bürgerschaft vor dem Senate und zeigten demselben dieses Ergebniß der Wahl unter Ueberreichung des folgenden Documents an:

Bremen, den 21. September 1878.

Die Bürgerschaft hat aus den drei vorgeschlagenen Staatsbürgern

Herrn Dr. **J. Delrichs**

zum Mitgliede des Senats erwählt.

Der Präsident der Bürgerschaft.

(gez.) **Heinr. Claussen**.

Der Herr Präsident des Senats ließ sofort das Berufungsschreiben an den Erwählten ausfertigen und ging auf dasselbe nach kurzer Frist die Anzeige des Herrn Senator Dr. **Delrichs** an den Senat ein, daß er die auf ihn gefallene Wahl annehme.